Pelikan-Post

Das Luckenwalder Stadtblatt

4. Jahrgang | Dienstag, 17. April 2012 | Nummer 7 – Woche 16

Wanderangebote

- **Di., 19. Juni**, „Rund um das Elsthal", 9 Uhr | 14 km
  Wandergemeinschaft „Auf Schuster's Rappen" / Luckenwalde, Info + Anmeldung: 033204 / 628762
- **Mi., 20. Juni**, „LebensLÄUFE", 10 Uhr | 23,5 km
  IGNU Interessengemeinschaft Nuthe-Urstromtal / Woltersdorf, Berkenbrück, Gottsdorf; 033732 / 50523, 030 / 84377737
- **Do., 21. Juni**, „Halbmarathon: Walken und Wandern", 9 Uhr | 21,4 km
  Stiftung Naturlandschaften Brandenburg und FlämingWalk-Zentrum / Nuthe-Urstromtal OT Frankenförde, 033732 / 50825
- **Fr., 22. Juni**, „Kleine geschichtsbezogene Wanderung: Felgentreu, ehem. Mehlsdorf u. Umgebung", 13 Uhr | 17,4 km
  Dorfgemeinschaft Felgentreu e. V. / Nuthe-Urstromtal, 033734 / 50206
- **Sa., 23. Juni**, „Wanderung auf dem Schlangenbergweg – Rückweg mit Kremser", 10 Uhr | 12 km
  Dorfverein Jänickendorf e. V. / Nuthe-Urstromtal OT Schönefeld u. Jänickendorf, 03371 / 637253
- **Sa., 23. Juni**, „FlämingWalk Sieben-Seen-Weg", 10 Uhr | 12,7 km
  FlämingWalk-Verein e. V. / Nuthe-Urstromtal OT Dobbrikow, 033204 / 628762
- **Sa., 23. Juni**, „Walkmühlenrundweg", 11 Uhr | 9 km
  Walkmühle e. V. / Nuthe-Urstromtal OT Woltersdorf, 03371 / 636552
- **Sa., 23. Juni**, „Woltersdorfer Rundweg", 10 Uhr | 10 km
  Walkmühle e. V. / Nuthe-Urstromtal OT Woltersdorf, 03371 / 636552
- **Sa., 23. Juni**, „Exkursion Naturpfad Bürgerbusch", 12 Uhr | 4 km
  Walkmühle e. V. / Nuthe-Urstromtal OT Woltersdorf, 03371 / 636552
- **Sa., 23. Juni**, „FlämingWalk – Wanderung zur Horstmühle", 11 Uhr | 12 km
  Volkssolidarität Ortsgruppe Schönefeld / Dümde Nuthe-Urstromtal, 033733 / 50569
- **Sa., 23. Juni**, „Durch Wald und Flur zur Horstmühle", 9 Uhr | 6 km
  Landhaus Lynow GbR, Nuthe-Urstromtal, 033733 / 60830
- **Di., 26. Juni**, „Kinderwanderung auf dem Natur- und Forstlehrpfad", 9 Uhr | 2 km
  Wandergemeinschaft „Auf Schuster's Rappen" Luckenwalde, 033204 / 628762

Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise zum Deutschen Wandertag erhalten Sie bei der Touristinformation der Stadt Luckenwalde, Markt 11, dem Tourismusverband Fläming e. V., Küstergasse 4, 14547 Beelitz, im Internet und in den kommenden Ausgaben der Pelikan-Post.

Aus dem Inhalt

Ausschreibung Heizungsarbeiten Mobilitätszentrale Postbahnhof S. 3
Änderung der Beschilderung im Bereich Parkplatz Markt als Zone 20 km/h S. 3
Zwei permanente Wanderwege eröffnet S. 5
25. Vortrag Luckenwalder Stadtgeschichte(n) – letzter Teil S. 6

Neues aus dem Rathaus

Sitzungstermine Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist fünf Tage vor dem Sitzungsbeginn als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Bürgerportal zu finden.

24.4./17:00 Uhr Stadtverordnetenversammlung
08.5./18:30 Uhr Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt
09.5./18:30 Uhr Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
10.5./18:30 Uhr Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung
14.5./18:30 Uhr Finanzausschuss
15.5./18:30 Uhr Hauptausschuss
– Änderungen vorbehalten –

Einwohnerfragestunde – Hinweise zum Verfahren

Zu Beginn einer jeder Stadtverordnetenversammlung und den Sitzungen der Fachausschüsse ist eine Einwohnerfragestunde anberaumt.
Hier haben Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen **zu den Beratungsgegenständen** vorzubringen.
Des Weiteren wird die Möglichkeit eingeräumt, zu **städtischen Angelegenheiten**, die nicht auf der Tagesordnung stehen, Fragen zu stellen und Vorschläge zu unterbreiten.
Allerdings sind Anfragen zu Tagesordnungspunkten, die auf der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils einer Sitzung stehen, **unzulässig**.
Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen sollten kurz und sachlich dargelegt werden (gemäß § 13 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i. V. m. § 3 Geschäftsordnung).
Sie können nur in der Einwohnerfragestunde gestellt werden. Im weiteren Sitzungsverlauf sind Bürgeranfragen nicht mehr zulässig.

Recht auf Einsichtnahme in öffentliche Vorlagen

Jeder hat das Recht, Beschluss- und Informationsvorlagen sowie Anträge und Anfragen der in den öffentlichen Teilen der Sitzungen zu behandelnden Tagesordnungspunkte einzusehen (§ 36 Abs. 4 S. 1 BbgKVerf).
Die Einsichtnahme kann während der Sprechzeiten in der Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice der Stadt Luckenwalde, Markt 10, Zimmer 12 vorgenommen werden.
Ferner sind die öffentlichen Vorlagen im Internet der Stadt Luckenwalde unter www.luckenwalde.de/Politik&Wahlen/Bürgerportal veröffentlicht.

Sprechzeit der Schiedsstellen

Am 8. Mai von 17 Uhr bis 18 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12 a – rechter Eingang, Erdgeschoss. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294. Postanschrift: Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Schiedsstelle I Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde
Schiedsperson: Frau Annelorle Wulf

Schiedsstelle II Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg
Schiedsperson: Herr Björn-O. Müller

Samstagssprechzeit beim Einwohnermeldewesen Luckenwalde

Die nächste Samstagssprechzeit findet am **5. Mai von 9 bis 11 Uhr** in der Abteilung Einwohnermeldewesen im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, statt.
Die Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben, die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen.
An diesem Tag ist ferner die Bürgerinformation im Foyer des Rathauses von 9 bis 11 Uhr besetzt. Hier können u. a. Wohngeldanträge abgeholt werden.
Beim Standesamt (Abteilung Personenstandswesen) können nach Rücksprache Termine für einen Samstag vereinbart werden (Tel. 03371/672-251 bzw. -214).

Wir kümmern uns darum, versprochen!

Maerker Luckenwalde

Die Straßenlaterne funktioniert nicht und Sie stehen im Dunkeln? Ihnen ist irgendwo in Luckenwalde ein verdreckter Gehweg aufgefallen? Sie ärgern sich über ein Schlagloch? Dann sagen Sie uns unkompliziert und schnell im Internet Bescheid. Wir kümmern uns darum. Versprochen!
Klicken Sie dazu auf www.luckenwalde.de das „Maerker Luckenwalde"-Logo an (linke Menueleiste der Startseite). Sie finden das Logo mit dem Link auch unter „Kontakt". Die Stadt Luckenwalde verpflichtet sich, innerhalb von drei Arbeitstagen eine verbindliche Antwort zu veröffentlichen.

Sprechzeit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, bietet einmal monatlich Sprechzeiten im Zimmer 015 im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Frau Dr. Migulla vorzutragen.
Nächster Sprechtag: am 19. April von 16 bis 17 Uhr
Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über die Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Rufnummer 03371/672-210.

2. Luckenwalder Firmen-Staffellauf 2012

Für den Turmfestlauf am 16. Juni wird es eine 2. Auflage der Firmen-Staffel geben. Im letzten Jahr nahmen 8 Staffel-Mannschaften teil. Alle Teilnehmer waren mit vollem Eifer dabei und hatten viel Spaß.
Auch in diesem Jahr sind wieder Unternehmen, Einrichtungen, Geschäfte und Institutionen eingeladen, eine Mannschaft zu stellen. Dieser Lauf ist eine gute Gelegenheit zur Motivation der Mitarbeiter und trägt zur Öffentlichkeitsarbeit bei.
Die Staffel besteht aus mindestens 3, maximal 5 Teilnehmern. Der Rundkurs für einen Läufer ist 2 Kilometer lang. Insgesamt müssen 10 Kilometer absolviert werden. Noch ist Zeit. Interessierte Teams können sich Informationen und die Ausschreibung in der Abteilung Sportförderung der Stadt Luckenwalde, von Frau Broda (03371/672-286) oder von Herrn Lenk (Leichathletik Lauf Gemeinschaft 01759876177) geben lassen.
Im Anschluss an den Lauf erfolgt die Siegerehrung. Mit neuem Schwung kann dann bei Musik und Bier auf dem Turmfest gefeiert werden.

i. A. Petra Broda, Abt.-Ltrn. Sportförderung

Neues aus dem Rathaus

Ausschreibung Heizungsarbeiten Mobilitätszentrale Postbahnhof

Die Stadt Luckenwalde beabsichtigt, eine öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A durchzuführen. Ausgeschrieben wird für die Mobilitätszentrale Postbahnhof, 14943 Luckenwalde:

Los 31 Heizungsarbeiten

Der volle Wortlaut der Ausschreibung wird am 10.04.2012 im „Ausschreibungsblatt Berlin/Brandenburg" veröffentlicht. Nähere Informationen sind im Internet unter www.luckenwalde.de / Aktuelles/Vergabe/Ausschreibungen sowie unter http://vergabemarktplatz.brandenburg.de veröffentlicht.

Änderung der Beschilderung im Bereich Parkplatz Markt als Zone 20 km/h und Haltverbotszone

Für die Ausführung der Bauarbeiten – Erneuerung der Brücke Markt – wurde die Einbahnstraßenregelung im Bereich des Marktes geändert. Jetzt wird der Verkehr entlang des ehemaligen Kinos, vorbei am Rathaus in Richtung Baruther Straße geführt.
Diese Verkehrsführung bleibt auch nach der Fertigstellung der Brücke Markt weiter bestehen.
Um den Bereich des Parkplatzes Markt für alle Verkehrsteilnehmer sicherer zu gestalten, wird in der zweiten Hälfte April 2012 eine Haltverbotszone und eine Zone mit einer zulässigen Geschwindigkeit von 20 km/h beschildert. Dieser Bereich beginnt in der Baruther Straße vor der Volksbank, vor der Bäckerei Finke Markt und vor dem HeimatMuseum. In diesem Bereich darf nur in gekennzeichneten Flächen geparkt werden. Es stehen die Stellflächen vor der Commerzbank, vor dem Bäcker Finke und auf dem Parkplatz Markt weiterhin zur Verfügung. Die Schrägstellflächen auf dem Parkplatz Markt werden durch Markierungsknöpfe kenntlich gemacht.
Die Begrenzung der zulässigen Geschwindigkeit auf 20 km/h soll die Fahrzeugführer auf die besondere Situation – sog. verkehrsberuhigter Geschäftsbereich mit viel Fußgängerverkehr zu den Geschäften und dem mehrmals in der Woche stattfindenden Wochenmarkt – sensibilisieren.

Wir möchten die Luckenwalder und Besucher der Stadt bitten, sich auf die geänderte Verkehrsführung einzustellen.

i. A. Dirk Ullrich
Abt.-Ltr. Straßenplanung und -bau

Fünf Pelikane ohne Namen Luckenwalde zum Ausmalen

Die vier kleinen Pelikane und die Pelikanmutter aus dem Luckenwalder Malbuch haben immer noch keine Namen.
Auf 16 liebevoll gestalteten Seiten zeigen die vier kleinen Pelikane den Kindern unsere Stadt. Die Zeichnungen von Dieter Illner laden zum Ausmalen ein. Lustige Reime machen die „Luckenwalder Pelikangeschichten" auch zu einem Vorlesebuch und wurden von den kreativen Mitarbeiterinnen der Touristinformation gedichtet. Auf der letzten Seite hat Dieter Illner einen Spielplan gezeichnet. Das Malbuch ist nicht nur ein kindgerechtes Mitbringsel für die Gäste Luckenwaldes, sondern auch ein tolles Geschenk für die Luckenwalder Kinder. „Die Idee war, die kleinen Pelikane erzählen zu lassen, wie schön Luckenwalde ist", erinnerte sich Heike Popke, Leiterin der Touristinformation, an die Entstehung des Heftes. Nachdem die kleinen Pelikane den Kariedelbrunnen, das Stadttheater, den Hochseilgarten, die Bibliothek im Bahnhof und noch viele weitere schöne Orte in Luckenwalde besucht haben, verabschieden sie sich auf der letzten Seite mit einer Bitte:

Das Malbuch „Luckenwalder Pelikangeschichten" ist mit Buntstiften für drei Euro in der Touristinformation der Stadt Luckenwalde erhältlich.

„Wir sagen Tschüß. Hat's euch gefallen,
lasst euch doch noch mehr einfallen!
Gebt uns Namen und schreibt sie auf
schickt uns die Post, wir warten darauf."

Joline Buttenberg, sechs Jahre alt, aus Luckenwalde würde die Pelikane Paula, Pauline, Fritzi, Robby und Harry nennen. Die zehnjährige Lina Kieslich aus Nuthe-Urstromtal hat die Namen Rosalie, Alice, Sams, Astor und Tiger vorgeschlagen. Welche Ideen habt ihr?
Schickt uns eure Namensvorschläge für die Pelikane per Post an die Touristinformation, Markt 11, 14943 Luckenwalde.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde informiert

Veranstaltungen im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein"
Schützenstraße 37 in Luckenwalde

18.04.12	09:00	Englisch Kurs
19.04.12	09:00	Englisch Kurs
23.04.12	09:00	Englisch Kurs
	14:00	SHG Parkinson
24.04.12	09:30	Tschechisch Kurs
	13:30	Spieler
25.04.12	09:00	Englisch Kurs
	10:00	Eisenbahner Ltg.
26.04.12	09:00	Englisch Kurs
	15:00	SHG Muskel
30.04.12	09:00	Englisch Kurs
03.05.12	09:00	Englisch Kurs

Nachruf

Herr Manfred Meusel

(1938 – 2012)

Er war viele Jahrzehnte ehrenamtlich im
Stadttheater der Stadt Luckenwalde tätig.
Sein Engagement wird stets in bester Erinnerung bleiben.

Elisabeth Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Neues aus dem Rathaus

Auszug aus dem Amtsblatt Nr. 6 vom 11.04.2012

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde beinhaltet u. a.:

Versteigerung von Fundsachen

Gemäß § 980 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der zurzeit gültigen Fassung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben, dass am Mittwoch, dem 02. Mai 2012, eine öffentliche Versteigerung von Fundsachen stattfindet.
Ab 16:00 Uhr werden auf dem Hof der Theaterstr. 16 d 32 Fundfahrräder, 1 Moped und diverse Kleinfundgegenstände aus dem Stadtgebiet und aus dem Freizeitbad Fläming-Therme meistbietend versteigert bzw. veräußert.
Die ersteigerten Gegenstände werden nur gegen Bargeld abgegeben.
Eine Liste der zur Versteigerung kommenden Fundsachen liegt vom 03. April bis zum 26. April 2012 im Ordnungsamt, Zimmer 101 in der Theaterstr. 16 d in Luckenwalde zur Einsichtnahme aus.
Empfangsberechtigte werden gemäß § 980 BGB aufgefordert, Rechte an den Fundsachen bis einschließlich 26. April 2012 beim Ordnungsamt geltend zu machen. Die zu ersteigernden Gegenstände können am 02. Mai 2012, ab 15:30 Uhr auf dem Hof der Theaterstr. 16 d besichtigt werden.

Luckenwalde, 28. März 2012

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung zur endgültigen Herstellung der öffentlichen Abwasseranlage in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal/OT Zülichendorf

Die öffentliche Abwasseranlage in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal/OT Zülichendorf wurde endgültig hergestellt und ist somit betriebsbereit.
Nachfolgend aufgeführte Straßen wurden abwassertechnisch erschlossen:

- Ackergasse
- Dorfanger
- Gottsdorfer Weg
- Kemnitzer Landstraße
- Schulallee
- Siedlungsweg

Gemäß § 3 (1) der Satzung der Stadt Luckenwalde über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 18.12.2002 (Entwässerungssatzung) ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, sich an die öffentliche Abwasseranlage anzuschließen (Anschluss- und Benutzungszwang), wenn sich auf dem erschlossenen Grundstück eine Bebauung befindet bzw. mit einer Bebauung begonnen wurde. Die vorgenannten Grundstücke sind gemäß § 3 (3) Entwässerungssatzung binnen 3 Monate nach dieser Bekanntmachung an die öffentliche Abwasseranlage anzuschließen.
Der Anschluss der Grundstücke an die öffentliche Abwasseranlage bedarf gem. § 6 Entwässerungssatzung der Genehmigung. Die hierfür notwendigen Antragsformulare sind bei der Nuthe Wasser und Abwasser GmbH (NUWAB) in 14943 Luckenwalde, Puschkinstraße 10, erhältlich. Bei Fragen zum Genehmigungsverfahren erteilt die NUWAB GmbH, Telefon 03371/ 69070, die notwendigen Auskünfte.

Luckenwalde, 29.03.2012

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin *(Siegel)*

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass für das Jahr 2012 nach § 5 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes

Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLöG) vom 27. November 2006, (GVBl. I S. 158), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I /10 Nr. 46) in Verbindung mit § 26 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl. I S. 266), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I /10 Nr. 47), erlässt die Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27. März 2012 folgende Ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1

Verkaufsstellen und gewerbliche Anbieter von Waren außerhalb dieser Verkaufsstellen der Stadt Luckenwalde dürfen außerhalb der bestehenden gesetzlichen Ladenöffnungszeiten an folgenden Sonntagen in der Zeit von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr aus besonderem Anlass geöffnet sein:

Sonntag, den 17. Juni 2012	– Turmfest
Sonntag, den 24. Juni 2012	– 112. Deutscher Wandertag
Sonntag, den 26. August 2012	– Automeile
Sonntag, den 02. Dezember 2012	– Start in den Advent (1. Advent)
Sonntag, den 16. Dezember 2012	– Luckenwalder Weihnachtsmarkt (3. Advent)

§ 2

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern an den in dieser Verordnung bestimmten Sonntagen ist § 10 BbgLöG zu beachten. Weitere arbeits- und arbeitsschutzrechtliche Vorschriften bleiben von dieser ordnungsbehördlichen Verordnung unberührt.

§ 3

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Luckenwalde, 28.03.2012

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde kann an der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Theaterstraße 16 d, in der Stadtbibliothek, Bahnhofsplatz 5 sowie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11 abgeholt werden und steht im Internet unter www.luckenwalde.de/Bürgerservice zum Download zur Verfügung. Es erscheint in der Regel einmal im Monat.

112. Deutscher Wandertag

Wandertagsplakette zum 112. Deutschen Wandertag im Fläming in der Touristinformation erhältlich

Zur Teilnahme an den Veranstaltungen des 112. Deutschen Wandertages ist für Wanderfreunde das Tragen der Wandertagsplakette unbedingt erwünscht. Sie unterstützen damit den Erhalt einer lieb gewonnenen 112-jährigen Tradition aller Deutschen Wandervereine und die vielfältigen Angebote, die Sie im Fläming zu diesem Anlass genießen können.

Die Wandertagsplakette ist aus Holz hergestellt und charakterisiert eines der Elemente, die am häufigsten im Fläming vorkommen: heimische Hölzer aus den großen Waldbeständen und durchlässige Sandböden der einzigartigen von den Eiszeiten geformten Landschaften.

Beachten Sie bitte auch den ermäßigten Eintritt bei Vorlage der Wandertagsplakette für diverse kostenpflichtige Veranstaltungen.

In der Touristinformation werden die Wandertagsplaketten für 5 € angeboten.

Zwei permanente Wanderwege eröffnet

Der Geschäftsführer der LUBA begrüßte 24 Wanderfreunde und einen Vertreter des Walkmühle Vereins zur Eröffnung der Permanenten Wanderwege des Deutschen Volkssportverbandes DVV.
Mit der geführten Wanderung auf dem Walkmühlerundweg wurden die besonderen naturräumlichen Besonderheiten bestaunt. Von typischen Kiefernbeständen bis hin zum Auenwaldcharakter, von schon leicht grünschimmernden Wiesen bis hin zu uralten Eichenbeständen. So waren alle vom Weg begeistert. Nach geschafften 10 km gönnten sich die Teilnehmer in der Walkmühle noch Kaffee und Kuchen sowie eine Kostprobe des neuen Mühleneis. Einige schafften es noch, den zweiten Weg, den historischen Stadtrundgang Luckenwalde, in Angriff zu nehmen. Der führt, ausgehend vom Hotel Märkischen Hof, durch die Innenstadt, zur Hutfabrik, durch das Elsthal, am Gymnasium vorbei wieder zum Ausgangspunkt.
Streckenbeschreibungen finden Wanderfreunde an den Startpunkten, der Touristinformation Luckenwalde und unter www.walkmuehle2.de auch weitere Informationen.
Gut Fuß, wünscht die Walkmühle für 2012

Karten zum 112. Deutschen Wandertag sind fertig

Zur Vorbereitung des 112. Deutschen Wandertages 2012 in der Region Fläming wurde in den letzten Monaten viel getan und einiges wird in den nächsten Wochen vor der offiziellen Eröffnung am 20. Juni noch geschehen. Die Karten, die die vielen Gäste dann benötigen, um sich in der Region zu orientieren, sind bereits fertig.
Die Ergebnisse der Landesvermessung werden in Karten dargestellt, in besonderen Fällen in Sonderkarten, z.B. Wander- oder Freizeitkarten. Bei der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB) hat die Herstellung solcher Karten Tradition.
Seit ca. 20 Jahren werden hier Karten für Wanderer als Sonderkarten herausgegeben. Zum 112. Deutschen Wandertag 2012 ist es daher naheliegend, die Karten der Wanderregion anzubieten.
Am 30. März 2012 wurde die Karte „Naturpark Nuthe-Nieplitz" durch den Leiter des Kartenvertriebs der LGB, Stefan Wagenknecht, und die leitende Redakteurin für Freizeitkarten, Jutta Viehrig, an Vertreter des Landkreises Teltow-Fläming, des Tourismusverbandes Fläming e. V. und der Naturpark-

verwaltung Nuthe-Nieplitz übergeben. Zusammen mit der Karte „Naturpark Hoher Fläming", die bereits im Januar vollendet wurde, bietet die LGB damit ein Kartenset, das den Wanderern unentbehrlich sein dürfte. Gemeinsam bilden die Karten das Gebiet von Potsdam über Beelitz bis Bad Belzig und die anliegende Umgebung ab. Die Nuthe-Nieplitz-Karte reicht bis Trebbin, Luckenwalde und Jüterbog, die Hoher-Fläming-Karte bis Ziesar, Wiesenburg und Raben. Die neu geschaffenen und in der Natur ausgeschilderten Wege sind allesamt in den Karten abgebildet. „Die Kooperation mit den Einrichtungen vor Ort ist dabei für die Kartenerstellung grundlegend. Die Verwaltungen, Verbände und Vereine der Region haben die Informationen, die wir dann in die bei uns vorhandene Kartengrundlage übertragen", so Jutta Viehrig. Auf der Rückseite der Blätter werden informative Texte und Bilder zum Wandergebiet abgedruckt.
Eine einzelne Freizeitkarte kostet den Endverbraucher 6,00 Euro.
Die Karten „Nuthe-Nieplitz" und „Hoher Fläming" bietet die LGB als Set für 10,00 Euro und bis zum 31. Juli sogar als Sonderausgabe für 8,00 Euro an.

Veranstaltungsrückschau

Luckenwalder Stadtgeschichte(n)
Heimat Museum
Luckenwalde

25. Vortrag Luckenwalder Stadtgeschichte(n) „Der Alte Fritz“ 1712 – 1786 Luckenwalde und Zinna während der friderizianischen Ära

Gehalten von Dietrich Maetz am 02.02.2012 im Rathaus. – Teil 6

Auch die Zinnaer Kolonisten waren vor allem in Sachsen und Thüringen angeworben worden. Von den günstigen Konditionen angelockt kamen aber auch Ansiedlungswillige aus der unmittelbaren Nachbarschaft – aus Jüterbog und den umliegenden Dörfern. Die Siedler erhielten die Häuser kostenlos und erblich überlassen und dazu 2 Morgen Gartenland, ein Teil gutes Land für den Kartoffelanbau und ein Teil schlechteres Land für die Viehhaltung. Außerdem erhielten sie 50 Thaler Einrichtungsgeld und 10 Jahre Steuerfreiheit. In einem ersten Bauabschnitt waren mit einem Kostenaufwand von 63.000 Thalern 150 massive Einzel- und Doppelhäuser und in einem zweiten weitere 70 errichtet worden. Bis 1777, als der weitere Ausbau endgültig eingestellt wurde, waren 30 Weberfamilien aus der Oberlausitz, 10 Kleinbürgerfamilien und 100 Büdnerfamilien, darunter mit Sicherheit Handwerker, Händler und Verwaltungsbeamte, ohne die ein Gemeinwesen nicht auskommt, sowie 80 sog. Heylsche-Fabrikantenfamilien, darunter neben Woll- und Seidenwebern, Arbeiter zur Pflege und Betreuung der Maulbeerbäume, Seidenraupenzüchter und Seidenspinner, angesiedelt worden.

In Zinna scheint die Seidenraupenzucht besser als in Luckenwalde funktioniert zu haben, denn noch 1830 ist ein Bestand an 306 Maulbeerbäumen nachgewiesen.

Die Stadt Zinna mit ihren 220 Kolonistenhäusern (nach dem Historischen Ortslexikon Teil X, Jüterbog-Luckenwalde waren es 1790 nur 202) wurde trotz des 1784 verliehen Rechts, jährlich drei Märkte abhalten zu dürfen, nie zur ernsthaften Konkurrenz für das altehrwürdige Jüterbog.

Nun zurück nach Luckenwalde. Nachdem Friedrich II. bereits 1756 den Kartoffelanbau eingeführt hatte, heißt es in der Chronik: „Großerbe und Gastwirt Knochenhauer legt am 17.4.1772 Erdäpfel auf den Gottesacker an der Mönchenwiese“. Von 8 Scheffeln und 8 Metzen erntet er 80 Scheffel. 1773 25 Wispel Saat – 200 Wispel Ernte, 1786 28 Wispel Saat – 252 Wispel Ernte. Scheffel war ein Hohlmaß für feste schüttbare Ware. 1 preußischer Scheffel = 54,9 Liter, 1 Metze = 1/16 Scheffel.

Der schon erwähnte Knochenhauer brachte, auch das ist in der Chronik vermerkt, seine vernachlässigten, auf den Weinbergen gelegenen vier Weinberge wieder in einen ertragreichen Zustand und erntete 1773 davon 100 Zober (Tragekörbe) Trauben.

1773 kam der bis dahin zum Herzogtum Magdeburg gehörende Luckenwaldsche Kreis, im Tausch gegen Ziesar, zur Kurmark und damit in die direkte Verwaltung der Kriegs- und Domänenkammer Potsdam. Erst seitdem sind die Luckenwalder echte Brandenburger. In diesem Zusammenhang wurde das Stadtwappen leicht verändert. Statt des die Braugerechtigkeit symbolisierenden Zweiges wurde der Brandenburgische Kurfürstenhut eingefügt. 1901 wurde der gelegentlich auch als Bischofsmütze fehl gedeutete Kurhut wieder aus dem Wappen genommen und durch eine den Waldreichtum symbolisierende Tanne ersetzt.

Als zweite Luckenwalder Stadterweiterung wurden bis 1775 die Kleine und die Große Weinbergstraße, der Haag bis zur Großen Fabrik und Teile der Ziegelstraße angelegt. 1776 hatte Luckenwalde 2233 Einwohner und 346 Häuser. Es gab 86 Tuchmachermeister mit 26 Gesellen und 28 Lehrlingen, 196 Wollspinner und 42 Leinewebermeister, 20 Handwerksinnungen, 16 Weinberge, 150 Pferde, 200 Milchkühe und 100 Schafe.

1781 entstand die heutige Käthe-Kollwitz-Straße. Ihren Namen erhielt sie, weil die größte Gruppe der dort angesiedelten Kolonisten aus Gera kam. Am 18. September 1780 hatte ein großer Brand ihre Heimatstadt verwüstet. Bis Ende 1781 zogen 24 Geraer Handwerkerfamilien mit Gesellen und Hausgenossen 90 Personen, darunter 15 Zeugmacher, 8 Spinner, 2 Stuhlarbeiter, 6 Wollkämmer und 1 Färber nach Luckenwalde. Ihnen folgten noch weitere Geraer.

Nachdem Friedrich II. den Luckenwalder Kolonisten bereits 1781 erlaubt hatte, an der Nuthe eine Färberei mit Wollwäsche und Tuchspüle zu errichten, fiel am 12. Oktober 1782 mit der Unterzeichnung der Konzession für den Bau Geraer Fabriquen Etablissements bey Luckenwalde die wichtigste Entscheidung für die Stadtentwicklung. Die Konzession ging an Thomas de Vins (*20.10.1730 Frankfurt am Main; † 07.08.1805 Luckenwalde). Tatsächlich war bereits 1781 am heutigen Haag für 20.000 Taler das erste Gebäude der „Luckenwalder Zeugfabrik“ errichtet worden. De Vins ließ die Entwürfe nach seinen Vorstellungen überarbeiten. Bis 1785 entstand mit einem Gesamt-Kostenaufwand von 72.307 Talern der Vierseithof so, wie wir ihn noch heute sehen. Nach dem Willen des Königs sollten die Luckenwalder Tuche vorzugsweise ins Ausland verkauft werden. Jährlich wurden 1800 bis 2000 Ballen produziert und auf den Messen Leipzig, Braunschweig und Frankfurt verkauft. Als 1788 die Geraer Fabrique für 9400 Taler am Haag um ein dreistöckiges Gebäude mit einer Gesamtfläche von über 2000 qm erweitert wurde, lebte Friedrich II. nicht mehr.

In der Frühe des 17. August 1786 hatte im Schloss Sanssouci der Alte Fritz seinen Lebenskampf ausgekämpft. 46 Jahre war er als absoluter Herrscher auf der europäischen Bühne zu Hause gewesen. Er glaubte, alles zu wissen, für alles und alle sorgen zu müssen und allen seine Anschauungen aufzwingen zu können.

Der Publizist und Politiker Graf Mirabeau (*09.03.1749; † 02.04.1791), eine der führenden Persönlichkeiten in der Anfangsphase der französischen Revolution, hielt sich 1786/87 als geheimer Gesandter in Potsdam und Berlin auf. Er schrieb: „Friedrich hörte am 17. August auf zu leben, zu regieren aber erst am Tage vorher.“

In Friedrich II. 42-jähriger Regierungszeit war Luckenwalde Industriestadt geworden und die Einwohnerzahl von 1500 auf mehr als 3000 gestiegen.

Da der Alte Fritz kinderlos war, bestieg sein Neffe Friedrich Wilhelm II. (* 25. September 1744 in Berlin; † 16. November 1797 in Potsdam, König ab 1786) den preußischen Thron.

Im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts vollzogen sich weltverändernde Ereignisse:

1775 (19.04.1775 – 03.09.1783) hatte der Amerikanische Unabhängigkeitskrieg begonnen und in der Unabhängigkeitserklärung vom 4. Juli 1776 wurden erstmals allgemeine Menschenrechte postuliert: „Wir halten diese Wahrheiten für selbstverständlich, dass alle Menschen gleich geschaffen worden sind; dass sie von ihrem Schöpfer mit bestimmten unveräußerlichen Rechten ausgestattet sind, zu denen Leben, Freiheit und Streben nach Glück gehören.“

Am 14. Juli 1779 begann mit der Erstürmung der Bastille die französische Revolution. Am 20. September 1792 bei der Kanonade von Valmy kam es zum ersten großen Aufeinandertreffen der preußischen Armee mit den französischen Revolutionstruppen. Goethe, der Augenzeuge der Schlacht war, hat seinen Eindruck in die berühmt gewordenen Worte gekleidet: „Von hier und heute geht eine neue Epoche der Weltgeschichte aus, und ihr könnt sagen, ihr seid dabei gewesen.“

Am 1. Juni 1794 trat in Preußen, in deutlicher Abkehr vom Absolutismus Friedrich II., das vom Geist der Aufklärung getragene „Allgemeine Landrecht“ in Kraft. Es orientierte sich an einer rechtsstaatlich gesicherten Gesellschaft und legte die Rechte der Untertanen in allgemein verständlichen Paragrafen fest. Das waren, um mit Goethe zu sprechen, Zeichen einer neuen Epoche.

Literaturnachweis:

- Urkundliche Chronik der alten Kreisstadt Jüterbock, Carl Christian Heffter, Jüterbog 1851
- Luckenwalde und Umgebung in früheren Kriegstagen, Hermann Hahn, Luckenwalde 1917
- Kloster Zinna, Ein Führer durch seine Geschichte, Erich Sturtevant, Jüterbog 1926
- Chronik der Stadt Luckenwalde, Emil Koitz, Luckenwalde 1930
- Chronik der Stadt Jüterbog, Erich Sturtevant, Jüterbog 1933
- 200 Jahre Ort Kloster Zinna 1764-1964, Redaktion Alfred Gunkel, Trebbin 1964
- Schillers Werke in fünf Bänden, BdK Berlin 1967
- Abraham a Santa Clara, Purpurmäntel und Bauernkittel, Berlin 1969
- Preußen – Von den Anfängen bis zur Reichsgründung, Berlin 1970
- Kloster Zinna, MuR Hans-Rüdiger Merten, o.J. Velten (1988?)
- Aller gnädigster Vater, Dokumente aus der Jugendzeit Friedrich II, Berlin 1986
- Friedrich II - Wonach er sich zu richten hat, Urteile und Verfügungen, Berlin 1987
- Im Fläming, Christa und Johannes Jankowiak, Leipzig 1988
- Kloster Zinna, Hans-Rüdiger Merten, Berlin o.J. (nach 1990)
- Historisches Ortslexikon für Brandenburg, Teil X Jüterbog-Luckenwalde, Weimar 1992
- Macht und Mythos, Die Hohenzollern, Augsburg 2000

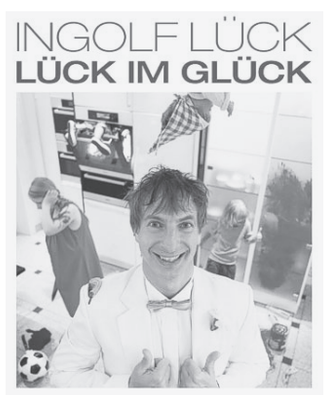
Ende

Veranstaltungstipps

Stadttheater Luckenwalde lädt ein

Freitag, 20. April – 20.00 Uhr
Blues im Theaterkeller
„Black Patti" feat. Andreas Bock
Besetzung: Peter Crow C. – Gesang, harp, Gitarre, Ferdinand Krämer – Gesang, Gitarre, Andreas Bock – Drums, Waschbrett, Gesang
Mit diesen Musikern haben sich drei der besten Protagonisten der deutschen Prewar Country Blues Szene gesucht und gefunden. Der Münchner Harp-Spieler, Gitarrist und Sänger Peter Crow C. hat sich musikalisch mit Leib und Seele der schwarzen amerikanischen Musik der 20er bis 40er Jahre verschrieben. Dank stilistischer Konsequenz, eines bis zur Perfektion kultivierten Handwerks und der Erfahrung, die Tausende von Live-Auftritten in der ganzen Welt mit sich bringen, genießt Peter Crow C. einen hervorragenden Ruf in der internationalen Blues-Szene und gilt als einer der besten deutschen Bluesharpspieler überhaupt. Der erst 21-jährige Ferdinand Krämer gilt als Ausnahmetalent in der Welt des Blues. So wurde bereits Europas großes Plattenlabel Bear Family Records auf ihn aufmerksam. Er ist der kongeniale Partner zu Peter Crow C., die beiden verstehen sich nahezu blind und sind eine Symbiose der Blueskunst. Andreas Bock ist einer der versiertesten Bluesschlagzeuger Europas. Bei den über 2000 Auftritten weltweit konnte er sein Können unter Beweis stellen und wird immer wieder auch für US-Künstler als Trommler engagiert. Ob mit dem drumset, dem Waschbrett oder nur den Shakern: hier erlebt man die ganze Vielfalt des Bluesdrummings. Die Musiker beherrschen auf souveräne Weise die verschiedenen Spielarten der Bluesepoche – vom Delta bis hin zum frühen Urban Blues –, sind aber genauso in benachbarten Genres wie Ragtime und Jug Music zu Hause. Bei Auftritten der Band wird der Zuhörer überschüttet mit Juwelen des klassischen Country, Rural und frühen Urban Blues: von Charlie Patton, Blind Lemon Jefferson, Bo Carter, Robert Johnson bis zu Sonny Terry und Brownie McGhee.
Eintritt: 10,00 € (+ Ermäßigung, + ABO, + Pass)

Samstag, 12. Mai – 20.00 Uhr
„Lück im Gück" –
Ingolf Lück tourt mit
brandneuem Comedy-Programm!
Eintritt: 22,00 € auf allen Plätzen



VORSCHAU:
Sa. 22. September – 20.00 Uhr
THEATERFEST 2012
Das Preußische Kammerorchester präsentiert bekannte Filmmusiken.
Fr. 26. Oktober – 20.00 Uhr
AXEL PRAHL und sein Inselorchester
Prahl singt Prahl. Er singt, was aus der eigenen Feder und dem eigenen Erleben entsprungen ist – mit Blick aufs Mehr.

Eintrittskarten:
Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel. 03371 – 672500
und im Internet unter www.luckenwalde.de

15. bis 17. Juni 2012
22. Luckenwalder TURMFEST

22. LUCKENWALDER TURMFEST
15.-17. Juni 2012
DREI TAGE – DREI BÜHNEN – VOLLES PROGRAMM

Künstler und Bands aus ganz Deutschland werden drei Tage, auf drei Bühnen ihr Bestes geben und für tolle Stimmung sorgen. Energiegeladene Shows, Live-Feeling und raue Rockmusik, Schlager, Blues- und Countrymusic werden die Luckenwalder Innenstadt wieder zum Beben bringen und in eine große Open-Air-Party verwandeln. U. a. mit der Ostrocklegende „PUHDYS", Live-Übertragung des Fußball-EM Spiels DEUTSCHLAND : DÄNEMARK auf Großbildleinwand und 10 km-Turmfestlauf.

Geschichte der Petrikirche

Luckenwalder Stadtgeschichte(n)
Heimat Museum Luckenwalde

Sankt Petrikirche Luckenwalde am 6. Mai um 14 Uhr – „120 Jahre Petrikirche und die Evangelische Gemeinde im Wandel der Zeit"
Vortrag von Wolfgang Bohmann mit Multimediapräsentation vom HeimatMuseum Luckenwalde
Außerdem bietet die Kirchengemeinde an:
Samstag, 5. Mai, 19:30 Uhr Festliches Kammermusikkonzert für Violine, Cello und Klavier
Sonntag, 6. Mai, 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem JohannisChor & Pfarrer i. R. Helmut Sell
Im Gottesdienst werden der neue Kelch und die neue Patene, die von Armgard und Manfred Stenzel angefertigt wurden, in Gebrauch genommen.

Gastvortrag: „Ahnenforschung leicht gemacht – Teil II"

Luckenwalder Stadtgeschichte(n)
Heimat Museum Luckenwalde

Das HeimatMuseum Luckenwalde setzt am 26. April die beliebte Reihe „Luckenwalder Stadtgeschichte(n)" fort. Unter dem Titel: „Ahnenforschung leicht gemacht – Teil II" wird uns Herr René Goldmann die Problematik der Ahnenforschung und des Stammbaumes näher bringen. Herr Goldmann beschäftigt sich seit etwa 5 Jahren mit dem Stammbaum seiner Familie und ist dabei zu erstaunlichen Ergebnissen gekommen. Seine Forschungen führten ihn unter anderem nach Luckenwalde. Auch in seinem zweiten Vortag wird er uns in einem Multimediavortrag auf sehr anschauliche Weise in die Welt der Ahnenforschung entführen. Er gibt Tipps und praktische Hinweise wie Sie selbst in Ihre Ahnengeschichte einsteigen können und wie ein eigener Familienstammbaum erstellt wird. Herr René Goldmann ist Kriminalist und zeigt akribisch genau, wie man sich auch als Laie dem Thema Familienforschung zuwenden kann, und wie viel Spannung und Freude diese Arbeit mit sich bringt. Diesmal gibt es auch ungewöhnliche Reiseimpressionen aus Ostpreußen (sehr spannend).
Zu diesem Multimediavortrag am 26. April, um 19 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Luckenwalde, Markt 10, sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Veranstaltungstipps

Veranstaltungen im Kulturquartier Mönchenkloster

bis 6. Mai
Ausstellung „Tuschallerley" – Werke von Beate Krawatzek
21. April, 17.00 Uhr
„Eine Reise durch die Jahrhunderte" – Jüterboger Kammermusiken
Antje Messerschmidt – Violine, Wladimir Ott – Bratsche, Natalia Christoph – Klavier; Werke u.a. von Telemann, Dvorák, Wieniawski
22. April, 16.00 Uhr
„Es sind Träume, die die Welt verändern."
Eine Reise in die Welt der Magie. Ewald Grunzke verzaubert Sie und Ihre Kinder mit kleinen Tricks und großen Illusionen, von der ‚Tischzauberei' bis zur ‚Schwebenden Jungfrau' und dem ‚Schwertkasten'…
28. April, 16.00 Uhr
Tanz und Flöte
Die Klassen für Tanz- und Flötenunterricht der Kreismusikschule TF Außenstelle Jüterbog präsentieren sich.
Kartenvorverkauf und Information:
Stadtinformation, Tel. 03372/ 463113; Fax: 03372/ 463 450
www.moenchenkloster.jueterbog.de; moenchenkloster@jueterbog.de
Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog

Freiluftschach auf dem Luckenwalder Boulevard

Ab Mai ist auf dem Luckenwalder Boulevard die Freiluft-Schach-Saison wieder eröffnet. Zwei Spielfelder und 64 Großfiguren warten auf alle Hobbyschachspieler und solche, die es werden wollen. Gespielt werden kann von Mai bis Oktober. Die Spielfiguren befinden sich in den Kisten direkt neben den Spielfeldern. Die Schlüssel können in der Touristinformation, Markt 11 (neben dem Rathaus) innerhalb der Öffnungszeiten abgeholt werden.
Mo, Di, Mi, Fr 10 – 17 Uhr / Do 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 14 Uhr
Falls es mal länger werden sollte, auch bei der Feuerwehr bis spätestens 21.00 Uhr.

Einmal im Monat sind alle Schachfreunde herzlich eingeladen um miteinander einige Partien zu spielen. Unter Anleitung passionierter Schachspieler können dabei Züge geübt oder verbessert werden. Beginn ist jeweils 15 Uhr.
Termine 2012:
6. Mai / 10. Juni / 8. Juli / 5. August / 9. September / 7. Oktober
Wir bitten alle Spieler um den sorgsamen Umgang und den Erhalt der Spielfiguren.

„SAMMELSURIUM" Sieben Sammler aus Luckenwalde und der Umgebung zeigen ihre Schätze

Heimat Museum Luckenwalde

Ausstellungseröffnung am Donnerstag, dem 19. April um 19.00 Uhr im HeimatMuseum Luckenwalde, Markt 11
Musikalische Umrahmung: Livemusik
Gedanken zur Ausstellung: Bernd Schmidl
Es erwarten Sie zahlreiche Überraschungen – u. a. wird auf dem Museumshof eine Zinngießerei live und hautnah für Sie bereit stehen.
Ausstellung vom 19. April bis 20. Mai
Di-Mi 10-17 Uhr, Do 10-18 Uhr, Fr 10-17 Uhr, Sa 10-12 Uhr, So 13-16 Uhr
ACHTUNG:
ab 1. Mai 2012 veränderte Öffnungszeiten: Sa 10-14 Uhr, So 13-17 Uhr

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Sonntag, 29. April
Sicher sein wenn's brennt – Waldbrandschutzkonzept und Maßnahmen am Keilberg werden bei einer Wanderung vorgestellt
Leitung: Jens Bandelin, Oberförsterei Jüterbog
Treff: Pechüle, Gasthaus 2Zur Friedenseiche" (Pechüler Dorfstr. 74), 14.00 Uhr, Dauer ca. 2,5 Stunden.

Veranstaltungen in der Jakobikirche

21. April, 17 Uhr – Frühlingskonzert mit dem Köpenicker Chorensemble e. V.
13. Mai, 5. Luckenwalder Chorfestival
Der Gesang-Verein e. V. „Lyra Luckenwalde 1878" lädt gemeinsam mit Gastchören zum Chorfestival
Kartenvorverkauf:
Touristinformation, Markt 11, Luckenwalde, Tel. (03371/672-500)

Veranstaltungstipps

Jörg Thadeusz zu Gast in der Bibliothek im Bahnhof

Spannung, Sprachwitz, Humor verspricht die Lesung „Die Sopranistin" mit Jörg Thadeusz am Mittwoch, dem 25. April in der Bibliothek im Bahnhof Luckenwalde.
Bei der Aftershow-Party anlässlich der Verleihung des Bruno-Fernsehpreises detoniert eine Bombe. Drei Menschen sterben, über 250 werden verletzt.
Die Presse liefert schreckliche Bilder und nicht nur die anwesenden Promis, sondern die ganze Nation ist entsetzt: Ist das der Terroranschlag der Islamisten, vor dem in Deutschland so lange gewarnt wurde?
Georg, der als Friseur in Washington D.C. zwar gutes Geld verdient, aber auch auf zu großem Fuße lebt, muss in Berlin seinen Onkel beerdigen. Er fliegt in ein hysterisches Deutschland, in dem die Medien unentwegt Bilder der furchtbaren Geschehnisse liefern und Politiker und Polizisten in Interviews schnelle Aufklärung versprechen. Eigentlich wollte er darüber nachdenken, wie er die Dinge ordnen und der Sopranistin Sofia einen Gefallen tun kann, doch jetzt wird er nicht zuletzt durch die erschreckenden Bilder des Anschlags in eine Zeit seines Lebens zurückversetzt, die er für immer aus seinem Kopf verbannen wollte. Und auch Sofia treiben ganz andere Dinge um, als Georg ahnt...

Jörg Thadeusz, geboren 1968, zunächst Liegewagenschaffner und Rettungssanitäter, heute Journalist, Moderator und Autor. Für seine Außenreportagen bei „Zimmer frei" erhielt er den Grimme-Preis. Er moderiert die Talksendung „Thadeusz" sowie mehrere Sendungen im RBB-Radio. Bei Kiepenheuer & Witsch erschien von ihm: Rette mich ein bisschen, 2003; Alles schön, 2004; und 2008 gemeinsam mit Christine Westermann Aufforderung zum Tanz. Eine Zweiergeschichte.
Eine gemeinsame Veranstaltung der Stadtbibliothek Luckenwalde und des Brandenburgischen Literaturbüros Potsdam.
Bibliothek im Bahnhof, Bahnhofsplatz 5, 14943 Luckenwalde,
Beginn: 19:30 Uhr, Karten: Tel. 03371-403340

Vorlesen und Basteln für Vorschulkinder

Unsere Vorlesepaten, Christa Walbrach, Barbara Tietz und Edda Donepp, wie auch Kinderbibliothekarin Jutta Pellmann suchen wieder spannende Geschichten entsprechend der Jahreszeit aus und freuen sich auf die Zuhörer, die mit Mutti, Vati, Oma oder Opa zu uns kommen! Basteleien für kleine Hände werden auch angeboten.
Freitag, den 27. April, um 16 Uhr …Frühling …

Neues aus der Bibliothek im Bahnhof

Ab sofort haben Interessenten die Möglichkeit einer öffentlichen Einführung in die Bibliothek.
Die Mitarbeiter bieten diesen Service jeweils Dienstag um 10 Uhr und Donnerstag um 16 Uhr an. Sie erfahren in einem Rundgang etwas über den Bestand und über Angebote von der Computernutzung bis zu Veranstaltungen und Treffpunkten anderer Gruppen.
Wir zeigen Ihnen, wie einfach die Suche in einem Katalog ist und wo Sie die Medien im Regal finden.
Diese Führungen sind kostenlos und für alle Altersgruppen geeignet.
Sie sollten dafür ca. 30 – 45 Minuten einplanen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Elka Freudenberger
Leiterin

Vorlesen für Schulkinder

Unsere Vorlesepaten und Kinderbibliothekarin Jutta Pellmann suchen entsprechend der Jahreszeit spannende, lustige, gruselige Geschichten oder Gedichte aus, wobei das Vorlesen und das Zuhören gleichermaßen Spaß macht.

Wir freuen uns ebenso, wenn ihr als Zuhörer euer Lieblingsbuch dabei habt und uns vorlesen wollt oder uns daraus vorlesen lasst.

Mittwoch, den 25. April, um 14 Uhr …Frühling …

Verantwortlich für die Zustellung:
DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur
Mühlenstr. 6, 14947 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für Luckenwalder Stadtblatt „Pelikan-Post"

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
   in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10, in der Touristinformation, Markt 11
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 24. April,** 14 Uhr.
Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde per E-Mail an presse@luckenwalde.de.
Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster Erscheinungstermin: Mittwoch, 2. Mai

Mitteilungen

Diakonisches Werk – Service- und Beratungsstellen Luckenwalde

Burg 22d
Schuldner- und Insolvenzberatung
Tel.: 03371 – 401 427; Fax: 03371 – 405 29 17
Di. 9.00 – 11.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Allgemeine Sozialberatung
Tel.: 03371 – 405 29 23, Di. 9.00 – 14.00 Uhr
Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen
Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes
Tel.: 03371 – 402 136, Mo. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Jugendmigrationsdienst
Tel.: 03371 – 405 29 28, Di.: 10.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratungsstelle für Flüchtlinge
Tel.: 03371 – 402 136, jeden Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher
jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr
03371 – 614 430 oder 404 84 70; E-Mail: luckenwalde@ekbb.de
Wohnungslosenhilfe mobil – Im Krisenfall 0160 – 968 318 58
Schützenstraße 6
Kontakt- und Begegnungsstätte „Lichtblick"
Tel.: 03371 – 406 452, Erstkontakt für Suchtabhängige und Angehörige
In dringenden Fällen: Tel 0172 – 181 99 87

Wandertermine: „Auf Schusters Rappen"

Dienstag	24.4.	Zug-Abfahrt 9.03 Uhr	Spaziergang durch den Britzer-Garten (Berlin)
Montag	30.4.	Treffpunkt 10 Uhr Kreishaus Skater-Einst.	Radtour in den Frühling mit Picknick
Dienstag	08.5.	Zug-Abfahrt 09.03 Uhr	Spreewald-Lübbenau, Wanderung nach Lehde zum Freiluftmuseum mit Kahnfahrt

Anmerkung: Fahrten mit Bahn oder Bus sind spätestens eine Woche vorher anzumelden! Teilnahme auf eigenes Risiko und eigene Rechnung.
Änderungen vorbehalten! Infos/Org. 03371/611214 *A. Scholz*

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.

• Hilfe auf dem letzten Weg im Leben
Ansprechpartnerin: Frau Birgit Vater, Tel. 699177 oder 0173/9575475
Büro- und Sprechzeit: Büro des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde
Montag, 15 – 17 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177
• Trauercafé des Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.
Treffpunkt in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12a in Luckenwalde einmal monatlich, an jedem 2. Dienstag im Monat von 17 – 19 Uhr
Trauernde haben hier die Möglichkeit, über ihren Verlust, ihre Nöte und Sorgen in kleinem Kreis zu sprechen oder auch nur zuzuhören. Sie können Trost und Zuspruch in ihrer besonderen Situation finden. Zwei ausgebildete Mitarbeiter stehen Ihnen hilfreich zur Seite.

Ambulanter Dienst Elsthal gemeinnützige GmbH

18.04.	Besuch im HeimatMuseum	10:30 Uhr	8 €
28.04.	Ausflug nach Blankensee	10:00 Uhr	10 €
03.05.	Vortrag zu Altersdiabetes	14:00 Uhr	kostenlos

Regelmäßige Veranstaltungen für die Gäste der Begegnungsstätte Riedstraße 4: montags, 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr Brett- und Kartenspiele in geselliger Runde, kostenlos
Beratungen zum gesunden Altern: Do.: 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
Vitalwertkontrolle, Blutdruck- (kostenlos), Blutzucker- (1 €) und Cholesterinkontrolle (1 €), Demenzberatung

Zu allen regelmäßigen Veranstaltungen, Vorträgen und Ausflügen bieten wir Ihnen nach telefonischer Voranfrage gern unseren Haustürservice an, pro Einzelfahrt 1,00 €.
Anmeldungen von 9-15 Uhr telefonisch unter 0 33 71 / 68 999 55
Riedstraße 4 - 14943 Luckenwalde

Fahrten mit dem Reisecenter der Volkssolidarität

Für alle Wanderfreunde
Am 2. Juni findet der Landeswandertag der Volkssolidarität im Lausitzer Seenland (Großräschen) statt. Strecken von 3,5 und 10 km sind ausgeschrieben. Rahmenprogramm, Mittagessen und Busfahrt sind im Preis von 29 € eingeschlossen.
Tagesfahrt – 12. Juni Spreewald mit Kahn und Kremser
Am Waldschlösschenhafen in Burg beginnt die zweistündige Kahnfahrt durch den Spreewald. Im Landhotel Burg nehmen Sie Ihr Mittagessen ein. Auf festen Wegen geht es dann bei einer Kremserfahrt durch die bezaubernde Spreewaldlandschaft. Über Ihre Eindrücke können Sie an der gemeinsamen Kaffeetafel plaudern.
Weitere Tagesfahrten 2012

17. Juli	Schwerin mit Seenrundfahrt
14. August	Stettin mit Schifffahrt
11. September	Wasserstadt und Neuseenland
09. Oktober	Gärten der Welt und Gründerzeit
13. November	Lausitzfahrt für Naschkatzen
Dezember	Lichterfahrt

Mittwoch von 9 – 12 Uhr, Volkssolidarität Fläming-Elster
Carl-Drinkwitz-Str. 2, Tel. 03371/615354

Mitteilungen

MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff

Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Tel.: 03371/ 4048470, Fax: 03371/ 4052917
E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

Mo - Fr	09.00 – 18.00 Uhr	geöffnet
	09.00 – 15.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen
	13.00 – 16.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe im MGH
	13.00 – 18.00 Uhr	Freizeitangebote für die Kinder des offenen Treffs
Mo	15.00 – 17.00 Uhr	Sport und Spiele mit der Wii
	13.30 – 15.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe in der Friedrich-Ebert-Grundschule
Di	14.00 – 17.00 Uhr	Sport- und Staffelspiele
	15.00 – 16.30 Uhr	Twister
	15.00 – 18.00 Uhr	Mehrgenerationengruppe
	15.00 – 17.00 Uhr	„Ein Herz für Tiere" Wir unterstützen das Tierheim
Mi	10.00 – 14.00 Uhr	Seniorentreff im ElKiZe
	14.00 – 16.00 Uhr	Kochen und Backen
	15.00 – 17.00 Uhr	Singen und Tanzen oder Montagsmaler mit der Wii
	10.00 – 13.00 Uhr	Elternfrühstück jeden 1. / 3. Mittwoch im Monat
Do	13.00 – 16.00 Uhr	Seniorennachmittag
	14.00 – 17.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 – 17.00 Uhr	Computerzeit für Kinder des offenen Treffs
	15.00 – 17.00 Uhr	„Ein Herz für Tiere" Wir unterstützen das Tierheim
Fr	10.00	Eltern-Baby-Turnen, Anmeldung 03371/ 4048470
	14.00 – 17.00 Uhr	Fitness mit der Wii

Burg 22 d, Luckenwalde

Verbraucherzentrale im April

Am Donnerstag, den 19. April wird in der Zeit von 15 bis 18 Uhr Energieberatung angeboten: Schwerpunkte der Beratung sind die Heizkostenabrechnungen, Heizungsmodernisierung, Energieeinsparung, Wärmedämmung usw.
Bitte Termin vereinbaren unter 01805-004049
Öffnungszeiten: dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Ständiges Beratungsangebot der Beratungsstelle: Kaufverträge, Werkverträge, Reklamation, Gewährleistung Haustürgeschäfte, Fernabsatzgeschäfte, Gewinnspiele, Telekommunikation, Internetbetrug, Reiserecht, Grundberatung zu Versicherungen

Akademie 2. Lebenshälfte

Englisch für Anfänger
23. April–18. Juni, jeden Montag 9.00 – 12.15 Uhr
2,50/32UE, Schützenstraße 37

Wir bitten Sie sich zu allen Kursen anzumelden, um eine optimale Organisation zu gewährleisten. Termine unter Vorbehalt.
Informationen und Beratung: Kerstin Hödt & Dieter Jesche, 14943 Luckenwalde/Potsdamer Straße 2/Telefon: 03371-402468
Einschreibelisten liegen bereit

Sprechstunde des WEISSEN RING im Kreishaus

Der WEISSE RING – ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten – hält jeden letzten Donnerstag im Monat von 15 bis 17.30 Uhr Sprechstunden im Kreishaus Teltow-Fläming ab. Der Raum ist der elektronischen Ankündigungstafel zu entnehmen. Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym.
Nächster Termin: 26. April

Arbeitslosen-Service Luckenwalde

Verbraucherinsolvenzberatung
nach Terminabsprache mit Frau Vogel, Tel.: 0331 / 20 12 78 46
Was mache ich mit meinen Schulden bei Zahlungsunfähigkeit?
Ausführliche Beratung und sachkundige Begleitung bei den außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzantrages.
Bürger- und Schreibbüro: Tel.: 03371 / 61 13 34
Montag bis Donnerstag 9.00 – 15.30 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Zuverdienstanrechnung. Als Serviceleistung erstellen wir komplette Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.
Veranstaltung
30. April, 13:00 Uhr, Skatspielen, Gemeinderaum der Kath. Kirche, Eingang Schillerstr.
Beratung zur gesetzlichen Rente
Herr Pflanz, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung berät zu Fragen der gesetzlichen Rente (u.a. Kontoklärungen des Versichertenkontos, Antragsaufnahme Kontoklärungen und von Rentenanträgen sowie Erläuterungen zu erteilten Bescheiden).
Nächste Rentenberatung: Donnerstag, 19. April von 9.30 – 12.00 Uhr
Evtl. erforderliche Terminabsprache unter: 033 71 / 61 13 34
Luckenwalder Tafel
Montag, Mittwoch, Freitag

Markenausgabe:	11.00 – 11.30 Uhr ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger unter Tel.: 03371 / 40 05 83
Ausgabe Lebensmittel:	Montag: 12.00 - 15.30 Uhr Mittwoch: 12.00 - 17.00 Uhr Freitag: 12.00 - 17.00 Uhr
Suppenküche:	Montag, Mittwoch und Freitag ab 11.30 Uhr

Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen:
Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V.
Arbeitslosen-Service Luckenwalde, Brandenburger Str. 13,
14943 Luckenwalde, Tel.: 03371 / 61 13 34; Fax: 03371 / 40 05 09

Information des Mieterverein Fläming e. V.

Beratung Luckenwalde, Markt 12 a
jeden zweiten Montag im Monat in der Zeit von 15 Uhr bis 17 Uhr
und jeden vierten Montag im Monat in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr

Die Sprechzeiten in Jüterbog, Zinnaer Straße 23/24 sind jeden ersten Dienstag in der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr und jeden dritten Mittwoch in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr

Die Beratungen erfolgen nur an unsere Mitglieder

Mitteilungen

Veranstaltungen des Ortsvereins Luckenwalde der Arbeiterwohlfahrt

Spielnachmittag: Jeden Dienstag 14 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein und jeden Donnerstag 14 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5
Stricknachmittag: Jeden Dienstag 16 Uhr im AWO-Zentrum, Bahnhofstraße 5
Tanzveranstaltung: 18. April, 14 Uhr mit der AWO-Disco in der Gaststätte Unger
Wandergruppe: 25. April, 10 Uhr, Treffpunkt Marktturm
Radfahrgruppe: 25. April, 14 Uhr, Treffpunkt Teichwiesenweg, Wir fahren nach Kloster Zinna
Am 30. April laden wir alle Geburtstagskinder der AWO der Monate März/April zu einer gemütlichen Kaffeerunde in das AWO-Zentrum, Bahnhofstraße 5 ein. Beginn: 14 Uhr. Anmeldungen nimmt Frau Sprenger unter der Telefonnr. (03371) 61 10 46 entgegen.

Veranstaltungen der Volkssolidarität Begegnungsstätte Volkssolidarität

18.04.	09.00-12.00	Das Reisecenter der Volkssolidarität ist geöffnet
	10.00-14.00	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.00	Wandern für Senioren
	19.00-20.00	Treff der Sportgruppe Bauch-Beine-Po mit Dana
19.04.	09.00-12.00	Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag" in der Dahmer Str. 22
	14.00-19.00	Tanz im April
20.04.	10.00-14.00	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.15	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
	15.15	Kaffeeklatsch nach dem Sport
23.04.	9.30	Malerei mit Frau Späth
	13.15	Wassergymnastik in der Fläming-Therme
24.04.	ab 9.00	Frühstück der Begegnung bei der Volkssolidarität
	13.00	Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag
	16.30	Hata – Yoga
25.04.	09.00-12.00	Das Reisecenter der Volkssolidarität ist geöffnet
	10.00-14.00	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	19.00-20.00	Treff der Sportgruppe Bauch-Beine-Po mit Dana
26.04.	09.00-12.00	Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag" in der Dahmer Str. 22
27.04.	10.00-14.00	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.15	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
	15.15	Kaffeeklatsch nach dem Sport
30.04.	13.15	Wassergymnastik in der Fläming-Therme

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter der Telefonnummer 03371/615354. Natürlich sind wir auch für neue Ideen offen.
Carl-Drinkwitz-Straße 2, Tel. 03371/615354

Mitteilungen

Luckenwalder Heimatfreunde – Neuwahl des Vorstandes und neues Ehrenmitglied

Am 29. März wählten die Vereinsmitglieder ihren neuen und gleichzeitig alten Vorstand wieder. Nachdem der Vorsitzende, Heimatfreund Claus Mauersberger, eine erfolgreiche Bilanz der letzten zwei Jahre der Vereinstätigkeit ziehen konnte, erfolgte die einstimmige Wahl des Vorstandes und Revisors. Gewählt wurden in den Vorstand:
Vorsitzender: Claus Mauersberger (2. v. li.), stellvertretende Vorsitzende: Michaela Hoffmann (li.), Schatzmeister: Roman Schmidt (3. v. li.), Beisitzerin: Doris Ullrich (re.). Als Revisor wurde gewählt: Andreas Kitzing
Heimatfreundin Ursula Kosche wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen.
Damit würdigten die Luckenwalder Heimatfreunde ihr langjähriges Engagement in und für den Verein, ihre Aktivitäten, besonders im Literaturkreis. Sie war Vereinsgründungsmitglied, Vorstandsmitglied und langjährig als Vorsitzende aktiv.

Claus Mauersberger
Vereinsvorsitzender

Begegnungsstätte Fidibus

18.4., 11.00 -17.00 Uhr Töpfern: Vasen
18.4., 14.00 -16.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Lesestube
19.4., 11.00 -17.00 Uhr Töpfern: Tulpenvasen
19.4., 9.00 -12.15 Uhr PC-Kurs Erweiterung
19.4., 18.00 -20.00 Uhr Abendtöpfern
20.4., 11.00 -17.00 Uhr Töpfern: Gartengefäße
20.4., 9.00 -12.15 Uhr PC-Kurs Anfänger
23.4., 11.00 -17.00 Uhr Töpfern: Blumenkästen
23.4., 9.00 -12.15 Uhr PC-Kurs Anfänger
24.4., 11.00 -16.00 Uhr Töpfern: Blütenherzen
24.4., 9.00 -12.15 Uhr PC-Kurs Erweiterung
25.4., 11.00 -17.00 Uhr Töpfern: Knöpfe, Ketten, Broschen
25.4., 14.00 -16.00 Uhr Kaffeenachmittag mit musikalischer Umrahmung
26.4., 11.00 -17.00 Uhr Töpfern: Herzen
26.4., 9.00 -12.15 Uhr PC-Kurs Erweiterung
26.4., 18.00 -20.00 Uhr Abendtöpfern
27.4., 11.00 -15.00 Uhr Töpfern: Keramikblumen
27.4., 9.00 -12.15 Uhr PC-Kurs Anfänger
30.4., 14.00-17.00 Uhr Töpfern: Herzschale
30.4., 9.00 -12.15 Uhr PC-Kurs Anfänger
Bei allen Veranstaltungen in der Potsdamer Straße 2 bitten wir um eine Anmeldung. 03371 / 400579; E-Mail: fidibus@flaeming-net.de. Für jede Veranstaltung wird ein kleiner Unkostenbeitrag veranschlagt.

Kostenloser Vortrag „Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?

Manchmal verändert ein Unfall das ganze Leben – oft verursacht jedoch der Beruf selbst die Diagnose „berufsunfähig“.... Sie möchten wissen, wann man von einer Erwerbsminderung spricht, wie hoch die gesetzliche Rente wäre und unter welchen Umständen man wie viel hinzuverdienen kann? Dann besuchen Sie unseren kostenlosen Vortrag „Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn“.
Termin: 25. April um 16 Uhr
Aufgrund begrenzter Platzkapazität ist eine Anmeldung erforderlich: Tel: 03371-64310, Fax: 03371 643129 oder per E-Mail: mailto:service.in.luckenwalde@drv-berlinbrandenburg.de
Veranstaltungsort: Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung, Käthe-Kollwitz-Str. 71, 14943 Luckenwalde.
Ihr Team der Auskunfts- und Beratungsstelle in Luckenwalde freut sich auf Ihren Besuch.

Mitteilung der Städtischen Betriebswerke

Sehr geehrte Kunden,
am Montag, dem 30. April, ist unser Unternehmen geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie unser Havarietelefon unter der Nummer 0171/ 7201074. *Ihre Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH*

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

- **Gottesdienst**
  22.04. 10 Uhr St. Petri anschl. Büchercafé
  29.04. 9 Uhr Frankenfelde
  10 Uhr St. Johannis
- **Gemeindekreise und Veranstaltungen**
  Frauenhilfe im Pfarrhaus Markt 13
  Mittwoch, den 18.04. um 15 Uhr im Rahmen der Erwachsenenbildung
  Was geschah in den Apriltagen 1945 in unserem Landkreis? Ref.: Henrik Schulze, Jüterbog
  Gemeindenachmittag im Gemeindehaus St. Petri
  Mittwoch 25.04. um 14.30 Uhr
  Frauenkreis im Gemeindehaus St. Petri
  Mittwoch, den 25.04. um 19 Uhr
  Gesprächsabend im Pfarrhaus Markt 13
  Mittwoch, den 18.04. um 19 Uhr
  Was geschah in den Apriltagen 1945 in unserem Landkreis? Ref.: Henrik Schulze, Jüterbog im Rahmen der Erwachsenenbildung
  Chorprobe im Gemeinderaum Dahmer Str. 48 jeden Dienstag ab 19.30 Uhr
  Junge Gemeinde im Jugendhaus jeden Donnerstag um 18 Uhr
  www.evkirche-luckenwalde.de

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph

- **Gottesdienstordnung:**
  Sonntag: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
  Montag: 09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
  Mittwoch: 09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
  Donnerstag: 18.30 Uhr Anbetung
  19.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
  Freitag: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
  Samstag: 09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
- **Gemeindekreise:**
  Dienstag: 20.00 Uhr Luckenwalde Chorprobe
  Donnerstag: 20.00 Uhr Kolpingsfamilie (vierzehntägig) Luckenwalde
  Freitag: 09.00 Uhr Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)

Die Pfarrkirche St. Joseph in der Lindenstraße 3 ist immer am ersten Freitag des Monates von 9.30 - 11.00 Uhr für Besucher geöffnet.
Internet: www.st-joseph-luckenwalde.de,
E-Mail: luckenwalde-st.joseph@t-online.de.

Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.

innerhalb der Evangelischen Kirche, Poststraße 13

- **Gottesdienste jeden Sonntag:** 17:00 Uhr; ab 29.04. um 18:30 Uhr
  Sonntag, 22.04. 104. Jahresfest mit Kaffeetafel: 15:00 Uhr
  Offene Gesprächsgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige: 17.04. um 18:30 Uhr
  Seniorenkreis: 18.04. um 15:00 Uhr
  Gebetsstunde: 25.04. um 18:30 Uhr

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

- **Gottesdienste:** jeden Sa, 9:30 Uhr
- **Gespräche über Bibelthemen:** jeden 2. Di (immer gerade KW), 19 Uhr
- **Seniorentreffen:** jeden 2. Do im Monat, 14 Uhr
  Mönchenstraße 12, http://luckenwalde.adventist.eu; Telefon 03371/612372

Zeugen Jehovas

Zusammenkünfte im Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11, Luckenwalde
20.04. Versammlungsbibelstudium
19.00 Uhr Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich – „Viele von den Korinthern wurden gläubig"
22.04. Vortrag: Jehova ist seinem Volk „eine sichere Höhe"
9.30 Uhr Redner: Benjamin Schüler (Vers. Stendal)
27.04. Versammlungsbibelstudium
19.00 Uhr Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich – „Ich habe viel Volk in dieser Stadt"
29.04. Vortrag: Eine loyale Versammlung unter der Führung Christi
9.30 Uhr Redner: Thomas Borchardt (Vers. Fürstenwalde)

Weitere Informationen finden Sie unter www.watchtower.org

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Puschkinstraße 36
Wir laden ganz herzlich zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:
Sonntag: 10:00 Uhr – Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Samstag: 15:00 Uhr – offene Gemeinde
Samstag: 19:00 Uhr – Jugend
Dienstag: 10:00 Uhr – Krabbelgruppe
Bibelgespräch: 18.04. – 19:00 Uhr, 25.04. – 19:00 Uhr

Zu dem am Samstag, den 21.04., 9:30 Uhr stattfindenden Frauenfrühstück laden wir herzlich ein. Thema: „Wenn du auch schweigst, dein Körper spricht". Referentin: Ingrid Ebert, Schriftstellerin

Neuapostolische Kirche Luckenwalde

- **Gottesdienste:** sonntags, 09:30 Uhr; mittwochs, 19:30 Uhr

Evangelisch-Lutherische Christusgemeinde

Auguststraße 35

- **Gottesdienst**
  Sonntag, 22.04. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
  Sonntag, 29.04. 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
  Sonntag, 06.05. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Wichtige Telefonnummern

Für den Notfall

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Luckenwalde Die diensthabenden Ärzte in Luckenwalde sind über die allg. Telefonnummer zu erreichen Mo/Di/Do von 19 bis 07 Uhr, Mi/Fr von 13 bis 7 Uhr, Wochenende und Feiertag 7-7 Uhr	01805 582223230
Apothekenbereitschaft	0800 2282280
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Polizei-Notruf	110
Polizeiwache Luckenwalde	03371 6000
Krankenhaus Luckenwalde	03371 6990
Giftnotruf	030 19240
Drogennotruf	030 19237
Kinder- und Jugendnotruf im Landkreis TF (kostenlos)	0800 4567809
Frauenhaus Luckenwalde	03371 633291
Weißer Ring e. V., Hilfe für Opfer von Straftaten	033762 93666
Tierarzt:	
13.04. – 20.04. Dr. Gunnar George, Luckenwalde	Tel. 03371 614552
20.04. – 27.04. Martina Weide, Luckenwalde	0152 25878924
27.04. – 04.05. Dr. Stefan Görner, Werbig	033746 72201

Havarie

LWG	0163 6771205
Städtische Betriebswerke	0171 7201074
NUWAB	03371 690715
Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz	033731 13626